

HINWEIS: Dieses Merkblatt soll – als Service Ihrer IHK – nur erste Hinweise geben und erhebt daher keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Obwohl es mit größter Sorgfalt erstellt wurde, kann eine Haftung für die inhaltliche Richtigkeit nicht übernommen werden, es sei denn, der IHK wird vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzung nachgewiesen.

Kritische Faktoren, die auf eine Krise hindeuten können

Übersicht

Einführung

Allgemeine kritische Faktoren

Kritische Faktoren im Unternehmen

Kritische Faktoren aufgrund von Verhaltensänderungen

Kritische Faktoren in der Produktion

Kritische Faktoren bei den Arbeitnehmern

Kritische Faktoren im Rechnungswesen

Kritische Faktoren im Rechtswesen

Sonstige kritische Faktoren

Einführung

Es existiert keine gesetzliche Regelung für Unternehmer, mit welchen Methoden eine Krise festzustellen ist. Allerdings müssen die Bücher so geführt werden, dass eine drohende oder eintretende Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung rechtzeitig erkannt werden kann.

Allgemeine kritische Faktoren

- Abschwächung der Konjunktur
- Wirtschaftliche Maßnahmen der Regierung
- Gesetzesänderungen, z. B. Steuerreformen
- Marktsättigung
- Kapitalmangel
- Änderung der Verbrauchergewohnheiten
- Strukturveränderungen im Standortbereich
- Konkurrenz internationaler Märkte
- Wandlung der Mode
- Umweltschutzaufgaben

Allgemeine kritische Faktoren im Unternehmen

- Wechsel der Gesellschaftsform
- Einwechseln einer GmbH als persönlich haftender Gesellschafter in eine Personengesellschaft
- Ausscheiden persönlich haftender Gesellschafter
- unmotivierte Betriebsaufspaltung
- undurchsichtige Unternehmensverflechtung
- grundlose Verlagerung des Unternehmenssitzes
- fehlgeschlagene Kapitalherabsetzung mit Kapitalerhöhung
- plötzlicher und grundloser Wechsel der Geschäftsführung
- Unterkapitalisierung
- kapitalersetzende Gesellschafterdarlehen
- hoher Privataufwand der Geschäftsführer/hohe Privatentnahmen
- überhöhter Kreditbedarf

Kritische Faktoren, die auf eine Krise hindeuten können

- erheblicher und dauernde Überschreitung der Zahlungsziele
- Änderung der Bankverbindung
- ungerechtfertigte Reklamationen, um Zeit zu gewinnen
- Forderungsausfälle in Insolvenzen anderer Unternehmen
- Aufgabe von Zweigniederlassungen
- Leistung nicht vereinbarter Teilzahlungen
- Scheckrückgaben und Wechselproteste
- Nichteinlösung von Banklastschriften
- Beitreibungen im Inkassoverfahren
- Stundungsansinnen
- negative Mitteilungen anderer Lieferanten
- Weitergabe von Zessionen
- Überziehung der Kreditlinie
- Versuch eines außergerichtlichen Vergleichs
- Plötzliches Umstellen auf Leasing bzw. Factoring
- Vermehrte Anfragen hinsichtlich Bonität

Kritische Faktoren aufgrund von Verhaltensänderungen

- häufige Wechsel der Lieferanten
- plötzliche Bestellung größerer Mengen
- Häufung von Mängelrügen
- Konkurrenten liefern nur gegen Vorkasse
- Konkurrenten beliefern den Kunden nicht mehr
- übertriebene und aggressive Reaktion auf Informationswünsche
- extrem hohe Preisnachlässe und Rabatte
- schlechte Produktqualitäten
- hoher Bestand an Fertigerzeugnissen
- veraltete Sortimentsstruktur
- Verschlechterung des Kundendienstes

Kritische Faktoren in der Produktion

- Qualitätsabfall
- Lieferfristen ohne Umsatzsteigerung
- erhöhte Reklamationen der Abnehmer
- veraltetes Produktionsprogramm
- Stornierung geplanter Investitionsvorhaben
- Leerkapazitäten im Produktionsbereich
- Stilllegung von Betriebsteilen

Kritische Faktoren bei den Arbeitnehmern

- Kurzarbeit bzw. Anträge auf Genehmigung von Kurzarbeit
- Einstellungsstopp
- vorzeitige Versetzung von Mitarbeitern in den Ruhestand
- Massentlassungen
- Widerruf freiwilliger Sozialleistungen
- Abbau des Vertreterstammes
- Kündigung qualifizierter Mitarbeiter

Kritische Faktoren, die auf eine Krise hindeuten können

Kritische Faktoren im Rechnungswesen

- unzulängliches Rechnungswesen
 - rückständige Buchführung
 - rückständige Bilanzen/GuV-Rechnungen
 - Änderungen der Bilanzierungsgrundsätze
 - Soll-Umsätze übersteigen Haben-Buchungen
-

Kritische Faktoren im Rechtswesen

- Häufung von Mahnungen
 - Häufung von Mahn- und Vollstreckungsbescheiden
 - Häufung von Zahlungsklagen (Passivprozesse)
 - Häufung von Anfragen an das Handelsregister
 - Vollstreckungsmaßnahmen der Gläubiger, wie z. B. dingliche Arreste und Zwangshypotheken
 - Zwangsversteigerungen oder Zwangsverwaltungen von Betriebsgrundstücken
 - Insolvenzanträge von Gläubigern
 - Haftandrohung zur Abgabe der eidesstattlichen Versicherung
 - fruchtlose Vollstreckungen
-

Sonstige Kritische Faktoren

- schlechte Auskünfte
 - Warnungen des Außendienstes
 - Branchengerüchte
 - Beschwerden der Mitarbeiter des Schuldners
-

Ansprechpartner bei der IHK**Bert Mangels**

Telefon 02151 635-335
Telefax 02151 635-44335
E-Mail bert.mangels@mittlerer-niederrhein.ihk.de

Pascal Görigk

Telefon 02161 241-120
Telefax 02151 635-44120
E-Mail pascal.goerigk@mittlerer-niederrhein.ihk.de